

Epidemiologische Information für den Monat April 2015

(5 Berichtswochen vom 30.03. – 03.05.2015)

Clostridium difficile, schwerer Verlauf

Im April wurden 6 schwere Verläufe einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. 4 Patienten im Alter zwischen 82 und 88 Jahren verstarben an den Folgen der Erkrankung.

Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK)

Ein weiterer Todesfall betraf eine Anfang März erkrankte 72-jährige Frau. Die Diagnose wurde aufgrund der ausgeprägten Symptomatik gestellt. Eine Sektion fand nicht statt.

Denguefieber

Die im Monat April gemeldeten Erkrankungen an Denguefieber betrafen eine 29-Jährige und ihren 4 Jahre alten Sohn sowie einen 37-jährigen Mann nach Aufhalten in Brasilien. Auch bei zwei Reiserückkehrern aus Indonesien bzw. Thailand konnten die Infektionen serologisch bestätigt werden.

Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv

Ein 92-jähriger Mann erkrankte mit Fieber und Sepsis. Aus Blut gelang der Nachweis von *Haemophilus influenzae* (nicht typisierbar).

Influenza

Insgesamt kamen im Berichtsmonat April mit 919 Influenzavirus-Infektionen deutlich weniger Fälle zur Übermittlung als noch in den Vorwochen. Registriert wurden 209-mal Influenza A (darunter 26-mal Subtyp (H1N1)pdm09 bzw. 8-mal H3N2), 694-mal Influenza B und 16-mal nicht nach A oder B differenzierte Influenza.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2014) wurden in Sachsen kumulativ fast 12.700 Infektionen registriert. Es kann bei der aktuellen Saison von einer stark ausgeprägten Influenzawelle gesprochen werden, deren Gipfel mit 45 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner in der 9. Berichtswoche lag.

Damit wurden in der Saison 2014/2015 die meisten Influenzafälle seit Einführung des Infektionsschutzgesetzes 2001 registriert.

Meldungen über influenzabedingte Todesfälle erfolgten im Berichtsmonat nicht.

Mit der vorletzten Aprilwoche endete die aktuelle Influenza-Saison. Eine umfassende Auswertung erfolgt voraussichtlich im 3. Quartal 2015.

Listeriose

Von den 8 im April übermittelten Listeriosen kamen zwei als krankheitsbedingt verstorben zur Meldung. Es handelte sich dabei um Männer im Alter von 77 und 82 Jahren mit bestehenden Vorerkrankungen, die mit Fieber und Sepsis erkrankten. Der Erregernachweis erfolgte aus dem Blut der Patienten.

Malaria

An einer Malaria tertiana erkrankte eine 21-jährige Frau aus Eritrea.

Masern

In Sachsen wurden im Jahr 2015 bis Ende April 252 Erkrankungen registriert, von denen 124 im aktuellen Berichtsmonat erfasst wurden.

Die Neuerkrankungsrate lag bei 3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Somit setzte sich auch im aktuellen Berichtszeitraum das hohe Erkrankungs-niveau weiter fort.

Bereits im Vormonat März wurde über eine Erkrankungshäufung ausgehend von einer Leipziger Kinderarztpraxis berichtet. Dieser konnte im April ein weiterer Fall zugeordnet werden, so dass sich bis Ausbruchsende ein Stand von 54 Infektionen ergab. Betroffen waren 49 Kinder und Jugendliche (darunter 28 im Alter von 1 bis 5 Jahren und 4 Säuglinge) sowie 5 Erwachsene. Bis auf einen 40-Jährigen, der in der Kindheit 2 Masernimpfungen erhalten hatte und einen 39-Jährigen mit einer Impfung im Jahr 1976, waren alle Betroffenen ungeimpft. Dieses Geschehen erstreckte sich über einen Zeitraum von 8 Wochen (letzter Erkrankungstag 19.3.15).

Dem Masern-Ausbruch an einer anthroposophisch ausgerichteten Schule in Dresden konnten auch im April weitere 74 Infektionen zugeordnet werden. Seit März erkrankten insgesamt 114 Personen (Schüler dieser Einrichtung und Kontaktpersonen in den Familien der Betroffenen), von denen bisher keiner einer Masernimpfung erhalten hatte.

Das zuständige Gesundheitsamt verhängte für Personen ohne ausreichenden Impfschutz ein Besuchsverbot für die jeweiligen Gemeinschaftseinrichtungen. Das Geschehen setzt sich im Monat Mai fort.

Meningoenzephalitis, viral

Von den 8 im April übermittelten virusbedingten Meningoenzephalitiden waren 6 durch Varizella Zoster- und 2 durch Herpesvirus bedingt. Der Erregernachweis wurde jeweils aus Liquor geführt.

Ein 63-jähriger Mann mit schweren gesundheitlichen Vorschäden verstarb an den Folgen der Infektion. Aus Liquor gelang der Nachweis von Herpes simplex Typ I.

Meningokokkenerkrankung, invasiv

Ein 2-jähriges Mädchen musste aufgrund Fieber und Meningismus behandelt werden. Aus Liquor wurden Meningokokken der Gruppe C nachgewiesen. Eine Meningokokken-Impfung hatte das Kind bisher nicht erhalten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Im Berichtsmonat wurden 35 Infektionen übermittelt. Betroffen waren jeweils Erwachsene zwischen 24 und 88 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt.

Zwei Männer im Alter von 80 bzw. 84 Jahren aus unterschiedlichen Territorien verstarben an den Folgen der Infektion.

caMRSA

Bei einem 53-jährigen Mann aus der Stadt Dresden gelang aus dem Abstrich eines Abszesses der Nachweis von caMRSA.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im April erfassten Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf, wie auch schon in den vergangenen Monaten, der Großteil (66 %) *Pseudomonas aeruginosa*.

Ein 73-jähriger Mann erkrankte mit Pneumonie und Sepsis und verstarb an den Folgen der Infektion. Aus dem Rektalabstrich des Patienten wurde *Pseudomonas aeruginosa* (4MRGN) nachgewiesen.

Erreger	14. bis 18. Meldewoche 2015				1. bis 18. Meldewoche 2015			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	-	2	2	-	7	10	17	1
Citrobacter	-	-	-	-	-	1	1	-
Enterobacter spp.	1	5	6	-	2	11	13	-
Escherichia coli	-	2	2	-	-	5	5	-
Klebsiella spp.	3	5	8	-	6	15	21	1
P. mirabilis	-	-	-	-	-	2	2	-
P. aeruginosa	8	39	47	1	40	121	161	2
Serratia spp.	1	-	1	-	3	1	4	-
Gesamtzahl	13	53	66	1	58	166	224	4

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im April 2015 sowie kumulativ 2015

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag damit unter dem 5-Jahresmittelwert von 7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Gegenüber dem Vormonat März bedeutete dies einen Rückgang (- 13%). Im April kamen 50 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 23 Seniorenheime, 14 Kindertagesstätten, 8 medizinische Einrichtungen, 3 Familien und 2 Einrichtungen des betreuten Wohnens.

Pertussis

26 der 36 betroffenen Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten. Es erfolgte die Meldung von 4 Ausbrüchen mit 2 bis 4 Personen Erkrankten.

Im Berichtsmonat wurden zusätzlich 2 Parapertussis-Fälle übermittelt.

Pneumokokkenerkrankung (invasiv)

Insgesamt wurden 38 Infektionen registriert. Bei den Patienten handelte es sich um Erwachsene zwischen 31 und 91 Jahren. Zwei Frauen (63 und 71 Jahre alt) und ein 72-jähriger Mann verstarben an den Folgen der Infektion.

Q-Fieber

Ein 30-jähriger Angestellter einer Milchviehanlage erkrankte mit grippaler Symptomatik und Fieber. Serologisch wurde bei dem Betroffenen eine Q-Fieber-Infektion diagnostiziert. Es wurde über eine kranke Kuh im Bestand berichtet; Informationen zu den Untersuchungsergebnissen wurden jedoch nicht bekannt.

Salmonellose

Mit einer Neuerkrankungsrate von 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner wurde bei den Salmonellosen ein der Jahreszeit entsprechendes Niveau erreicht.

Nach einer Familienfeier erkrankten 4 Erwachsene und 2 Kinder aus unterschiedlichen Landkreisen mit Durchfall, Fieber und Erbrechen. Aus Stuhl der Patienten gelang der Nachweis von *S. Enteritidis*. Als mögliche Ursache wurden die unter Roheinzusatz selbst hergestellten Käsespätzle angesehen. Reste für eine Untersuchung standen nicht zur Verfügung.

Shigellose

Die im Berichtszeitraum erfassten Infektionen (*S. flexneri*) betrafen eine 26-Jährige nach einer Guatemala-Honduras-Rundreise sowie ein 5-jähriges Mädchen, dem keine Infektionsquelle zugeordnet werden konnte.

Typhus abdominalis

Bei einer 88-jährigen Frau wurde anlässlich eines Krankenhausaufenthaltes *Salmonella Typhi* aus der Gallenblase nachgewiesen. Eine Symptomatik bestand nicht.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Eine 59-jährige Frau mit bestehenden Grunderkrankungen verstarb an den Folgen einer Sepsis durch *Staphylococcus aureus* (sensibler Stamm).

Bei einer 73-Jährigen (Zustand nach Ganglienblutung), die ein septisches Krankheitsbild zeigte, wurde eine *Escherichia coli*-Infektion (3MRGN) als todesursächlich angesehen.

Der Nachweis erfolgte bei beiden Patientinnen aus Blut.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht April 2015 und kumulativer Stand 14. – 18. Meldewoche (MW) 2014/2015

2015 – Stand 28.05.2015

2014 – Stand 01.03.2015

	April		kumulativ			
	14. - 18. MW		1. – 18. MW 2015		1. - 18. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	278		1.163		838	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	131		414		327	
Adenovirus-Konjunktivitis	1		12		17	
Amöbenruhr	4		16		17	
Astrovirus-Enteritis	271		618		1.079	
Borreliose	31		122		201	
Campylobacter-Enteritis					1	
Campylobacter-Enteritis	364		1.408		1.207	
Chikungunyafieber			3			
Chlamydia trachomatis-Infektion	422		1.554		1.453	
Clostridium difficile-Enteritis	559	4	1.925		1.974	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	6		28	15	17	13
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1		3	3	2	1
Denguefieber	5		9		6	
Echinokokkose			2			
EHEC-Erkrankung	16		86		91	
Enterovirusinfektion	19		72		75	
Escherichia coli-Enteritis	78		304		271	
FSME			1		1	
Gasbrand			3	2	5	1
Giardiasis	77		199		92	
Gonorrhoe	76		275		228	
GBS-Infektion	255		815		778	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	1		13		11	
Hantavirus-Erkrankung						1
Hepatitis A	5		10		6	
Hepatitis B	33		110		87	
Hepatitis C	38		91		131	
Hepatitis D		1	1			
Hepatitis E	15		38	1	21	
Herpes zoster	111	4	348		369	
Influenza	919		12.619	14	376	1
Kryptosporidiose	11		37		44	
Legionellose	7		25		13	1
Leptospirose			2			
Listeriose	8		25	4	19	1
Malaria	1		4		1	
Masern	124		252		1	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1	1	4		2	
4MRGN-Nachweis	66		224	4	150	1
MRSA-Infektion, invasiv	35		104	6	75	3
caMRSA-Nachweis	1		10		7	
Mumps	3		8		10	
Mycoplasma hominis-Infektion	71		294		232	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	86		420		244	
Norovirus-Enteritis	1.220		5.120		4.349	2

	April		kumulativ			
	14. - 18. MW		1. – 18. MW 2015		1. - 18. MW 2014	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	32		128	1	88	
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	15		26		104	
Pertussis	36		123		248	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	38	3	138	10	116	7
Q-Fieber	1		4		1	
Rotavirus-Erkrankung	1.154		2.764		1.726	1
Röteln	2		4		6	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	144		1.380	1	735	
Salmonellose	78		314	1	460	1
Scharlach	154		620		1.029	
Shigellose	2		15		7	
Syphilis	25		70		89	
Toxoplasmose	6		28		30	
Tuberkulose	13		58		45	1
Typhus abdominalis	1		1			
Windpocken	211		771		1.034	
Yersiniose	39		104		92	
Zytomegalievirus-Infektion	24		92		103	
angeborene Infektion			2		2	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		2		7		13

T Todesfälle